

die Einnahmen des alten Netzes betragen in derselben Zeit 194 939 Fl., Mindereinnahme 48 435 Fl.

Marktberichte.

Hamburg, 3. Novbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: November 29 Br., 28 3/4 Gd., Novbr.-Debr. 28 3/4 Br., 28 1/2 Gd., April-Mai 28 3/4 Br., 28 1/2 Gd., August-Septbr. 30 3/8 Br., 30 3/8 Gd. — Tendenz: unverändert.

Berlin, 3. Novbr. [Produkten-Bericht.] Die Stimmung am heutigen Getreidemarkt war lustlos und der Verkehr etwas schwerfällig. — Weizen loco schwach preishaltend, blieb auf Termine gut im Werthe behauptet. Gekündigt 135 000 Ctr. — Roggen zur Stelle erhielt sich zu den bisherigen Preisen in mässig guter Frage, während Lieferung trotz Entgegenkommens der Abgeber, nur wenig Beachtung fand. Gek. 161 000 Ctr. — Hafer, loco und auf Termine, behauptete sich im Werthe. Gek. 11 000 Ctr. — Roggenmehl blieb ohne wesentliche Preisänderung gegen gestern. Gek. 1250 Sack. — Rüböl war etwas besser zu lassen. Gek. 1100 Ctr. — Spirituspreise behaupteten den ungefahr gestrigen Stand. Gek. 70 000 Ltr.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr. und Novbr.-Debr. 157 3/4—158 1/4—158 M. bez., April-Mai 165 3/4 bis 166—167 3/4 M. bez., Mai-Juni 167 3/4—168—167 3/4 M. bez. — Roggen loco 130—140 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 138 1/2 M. ab Bahn bez., November und Novbr.-Debr. 131 3/4 bis 131 Mark bez., Decbr.-Januar 134—133 1/2 Mark bez., April-Mai 139—138 1/2 M. bez., Mai-Juni 139 3/4—139 1/2 Mark bez., — Mais loco 114—117 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November und November-December 112 M. bez. u. Gd., April-Mai 109 3/4 M. bez. — Gerste loco 114 bis 170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125 bis 160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 134—143 Mark bez., pommerscher und uckermärkischer 133—143 M. bez., schlesischer und böhmischer 135—143 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 144 bis 152 M. bez., russischer 127—131 M. ab Bahn bez., November und November-December 126 3/4 bis 126 1/2 M. bez., April-Mai 131 1/2 M. bez., Mai-Juni 132 1/2 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—210 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 148 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 22,25—20,25 Mark bez., Nr. 0: 20,25 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,25—17,00 Mark bez., November und November-December 17,95 Mark bez., December-Januar 18,20 Mark bez., April-Mai 18,80 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,6 M., November und November-December 44,5 bis 44,9 M. bez., April-Mai 45,8—46,3 M. bez., Mai-Juni 46,2 bis 46,6 Mark bez. — Leinöl loco 52 M. — Petroleum November und November-December 24,3 M.

Spiritus loco ohne Fass 38,2 Mark bez., November und November-December 38,3 Mark bez., April-Mai 39,9—40,1—40 Mark bez., Mai-Juni 40,2—40,3 M. bez., Juni-Juli 41 M. bez.

Kartoffelmehl November, November-December und December-Januar 15,60 M., April-Mai 15,80 M., feuchte November, November-December und December-Januar 8 Mark.

Kartoffelstärke, trockene, November, November-December und December-Januar 15,60 M., April-Mai 15,80 M., feuchte November, November-December und December-Januar 8 Mark.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 158 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 131 1/2 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 112 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 126 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,95 Mark per 100 Kilo, für Rüböl auf 44,8 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 38,2 M. per 100 Ltr.-pCt.

Gleiwitz, 3. Novbr. [Marktbericht der Oberschlesischen

Getreidebörse.] Preise pro 100 Kgr. Netto: Weizen, weiss, 15,40 bis 15,20—14,50 M., do. gelb, 15,20—14,80—14,30 M., Roggen 13,20—12,90 bis 12,60 M., Gerste 12,50—11,75—11,50 M., Hafer 13,00—12,40—11,50 M., Raps 19,50 Mark, Rapskuchen, schles., 12,00 M., Leinkuchen, poln., 15,00—14,50 M., Leinsaat — M. — Bei ziemlich lebhaftem Geschäft und hinreichendem Angebot waren Weizen-Preise etwas höher. Feinste Sorten über Notiz bezahlt.

f. Getreide- etc. Transporte. In der Woche vom 25. bis 31sten October c. gingen in Breslau ein:

Weizen: 35 500 Kgr. von der Oberschlesischen Bahn, 211 300 Kgr. über die Mittelwalder Bahn, 45 700 Kgr. über die Posener Bahn, 60 800 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von Anschlussbahnen via Oels, 88 560 Kgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 411 860 Kgr. (gegen 496 965 Kgr. in der Vorwoche).

Roggen: 50 900 Kgr. über die Posener Bahn, 44 100 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 716 200 Kgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, im Ganzen 811 200 Kgr. (gegen 836 775 Kgr. in der Vorwoche).

Gerste: 20 000 Kgr. aus Ungarn, 184 400 Kgr. über die Mittelwalder Bahn, 58 133 Kgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 262 533 Kgr. (gegen 305 284 Kgr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 000 Kgr. aus Südrussland, 10 200 Kgr. von der Oberschlesischen Bahn, 10 400 Kgr. über die Mittelwalder Bahn, 40 400 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10 160 Kgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 81 160 Kgr. (gegen 135 560 Kgr. in der Vorwoche).

Mais: 10 000 Kgr. aus Südrussland, 70 000 Kgr. aus Galizien und Rumänien, 10 000 Kgr. aus Ungarn, im Ganzen 90 000 Kgr. (gegen 10 000 Kgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 40 000 Kgr. aus Galizien und Rumänien, 50 000 Kgr. aus Ungarn, 10 000 Kgr. von der Ferdinands-Nordbahn, 28 700 Kgr. von der Oberschlesischen Bahn, 78 900 Kgr. über die Mittelwalder Bahn, 20 000 Kgr. von der Warschau-Wiener Bahn, 12 600 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von Anschlussbahnen via Oels, im Ganzen 240 200 Kgr. (gegen 629 300 Kgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 30 000 Kgr. aus Südrussland, 40 000 Kgr. aus Galizien und Rumänien, 30 000 Kgr. aus Ungarn, 50 000 Kgr. von der Ferdinands-Nordbahn, 5000 von der Oberschlesischen Bahn, 15 200 Kgr. über die Mittelwalder Bahn, 20 000 Kgr. über die Posener Bahn, 10 000 Kgr. von der Warschau-Wiener Bahn, 10 100 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von Anschlussbahnen via Oels, im Ganzen 210 300 Kgr. (gegen 145 895 Kgr. in der Vorwoche).

In derselben Zeit wurden von Breslau versendet:

Weizen: Nichts (gegen 10 200 Kgr. in der Vorwoche).

Roggen: 20 100 Kgr. nach der Oberschlesischen Bahn, 80 800 Kgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn der Freiburger Bahn, 10 100 Kgr. nach der Märkischen Bahn, 35 380 Kgr. auf der Freiburger Bahn, im Ganzen 146 380 Kgr. (gegen 115 817 Kgr. in der Vorwoche).

Gerste: 50 500 Kgr. nach der Posener Bahn (gegen 50 263 Kgr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 090 Kgr. nach der Oberschlesischen Bahn (gegen 25 333 Kgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 20 000 Kgr. nach der Posener Bahn (gegen 15 000 Kgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: Nichts (10 100 Kgr. in der Vorwoche).

Auf der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn gingen im October c. ein: 427 680 Kgr. Weizen, 20 400 Kgr. Roggen, 73 470 Kgr. Gerste und 49 990 Kgr. Hafer; zum Versandt ab Breslau gelangten: 13 093 Kgr. Weizen, 81 820 Kgr. Roggen, 104 130 Kgr. Gerste, 14 840 Kgr. Hafer.

Breslau, 4. Nov., 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 14,40—15,10—15,50 Mark, gelber 13,60—14,70—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot behauptet, per 100 Kilogr. 12,80 bis 13,20—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr. 11,80 bis 12,00 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark. Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,00—12,50—13,50 Mk.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk. Lupinen behauptet, per 100 Kgr. gelbe 7,80—8,50—9,00 Mark, blaue 7,20—8,20—8,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 M. Oelsaaten in fester Haltung.

Schlagleim preishaltend.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg. Schlag-Leinsaat ... 20 50 23 — 25 —

Winterraps 19 — 20 — 20 50

Winterrüben 19 — 19 80 20 —

Sommerrüben 19 — 20 — 22 —

Leindotter 18 — 19 — 21 —

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen mehr Kaufstud, rother blieb fest, per 50 Kilogr. 35—40 bis 43—48 Mark, weisser unverändert, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee matt, per 50 Kgr. 44—50—58 Mark. Timothee behauptet, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 21,50—22,00 Mk. Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,10 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogr. 19,00—23,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with columns: Nov. 3., 4., Nachm. 2 U., Abends 10 U., Morgens 6 U. and rows for Luftwärme, Luftdruck, Dunstdruck, Dunstnässigkeit, Wind, Wetter.

Breslau. Wasserstand.

Table with columns: 3 Nov. O.-P. 4 m 90 cm, M.-P. 3 m 60 cm, U.-P. — m 18 cm. unt. O., 4 Nov. O.-P. 4 m 88 cm, M.-P. 3 m 54 cm, U.-P. — m 22 cm.

Stadt-Theater.

Mittwoch. 50. Bonn = Vorstellung. „Sidelio.“

Lobe-Theater.

Mittwoch. „Don Cefar.“

Pestalozzi-Verein.

Generalversammlung, Donnerstag, den 5. Novbr., Abends 8 Uhr, im „König von Ungarn“. [6983]

Courszettel der Berliner Börse vom 3. November 1885.

Main table containing various market data including Gold, Silber und Banknoten, Deutsche Fonds, Eisenbahn-Stamm-Actien, Eisenbahn-Prioritäten, Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien, Eisenbahn-Prioritäten, Bank-Actien, Wechsel und Bankdiscout, and Ultimo-Course.